



TAGESAUSFLUG TEMPORA (Männergruppe) am 16. Juni 2015

Dieses Jahr führte aus der Ausflug ins HOHENLOHISCHE. Pünktlich um 8.00 Uhr startete unser Bus ab dem Zentrum Zell. Die Fahrt ging über den Schurwald, Waiblingen, Backnang nach Schwäbisch Hall.

Führungen sind eine schöne Möglichkeit, eine Stadt kennenzulernen und in Frau Dihlmann und Herrn Sadler fanden wir kompetente Persönlichkeiten, die uns auf die Sehenswürdigkeiten dieser über 1.000 Jahre alten Stadt aufmerksam machten. Die historische Altstadt ist eine der schönsten Süddeutschlands und lädt zum Verweilen ein. Vom Kocher durchflossen bietet die alte Salzsiederstadt mit teilweise erhaltener Stadtmauer, zahlreichen Türmen, überdachten Holzbrücken, einer Vielzahl von Treppen und Stäffele sowie nahezu unverändert mittelalterlichen Gassen ein eindrucksvolles und geschlossenes Stadtbild. Der Marktplatz, umrahmt von prächtigen Fachwerk-, Renaissance- und Barockgebäuden, ist ein architektonisches Kleinod. Besonders hervorzuheben ist die romanisch-gotische Kirch St. Michael mit der mächtigen Freitreppe, wo alljährlich die bekannten Festspiele stattfinden.

Im Jahre 1522 reformierte Johannes Brenz im Sinne Martin Luthers. Weiterhin sei noch hingewiesen auf die Saline und das Solebad Hall sowie auf die Kunsthalle Würth. Doch um alles zu sehen reichte leider die Zeit nicht aus, und so mussten wir die geschichtsträchtige Stadt nach 1 $\frac{3}{4}$ Stunden bereits wieder verlassen. Nun ging es weiter zu einem landwirtschaftliche Familienbetrieb bei Ilshofen/Kirchberg (Jagst). Zuerst gab es ein deftiges Mittagessen (Salatteller, Sauerbraten und Spätzle und ein Dessert). Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging's zur Besichtigung des Betriebes. Geführt durch die Inhaberin, Frau Blumenstock, was für alle sehr interessant war. Der Hof hat über 300 Fleckviehbullen und eine Schweinezucht und betreibt zudem eine Verschlussbrennerei sowie eine Stromerzeugungsanlage aus Biogas. Zum Ende der Führung gab es noch einen Gewichtstest, die Waage zeigte 2.485 kg (29 Männer). Gegen 16.00 Uhr traten wir die Heimfahrt an, es ging nach Rüdern zum Weingut Bayer, wo es zu Rot- und Weißwein ein deftiges Vesper gab. Gegen 19.00 Uhr brachte uns der Bus wieder zurück nach Zell.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Organisatoren Harald Mäckle und Dieter Volk.



Dieter Lamm, Turnverein Zell am Neckar